

Vereinbarung einer Bearbeitungsgebühr

Auftraggeber (Kaufinteressent)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Auftragnehmer / Verwalter

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kaufobjekt (Bezeichnung der Wohnanlage und der Eigentumswohnung)

.....
.....
.....

Vorbemerkung

Der Auftragnehmer ist Verwalter der oben bezeichneten Eigentumswohnanlage und vertritt somit die Wohnungseigentümergeinschaft auch gegenüber den einzelnen Wohnungseigentümer.

Der Eigentümer des oben bezeichneten Kaufobjektes

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

hat den Auftragnehmer mit dem Vertrieb beauftragt. Im Falle des Abschlusses des Kaufvertrages über das Objekt ist er von der Eigentümergemeinschaft beauftragt, für diese die Zustimmung zum Kaufvertrag nach § 12 des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) zu erklären.

Angebotsbestätigung: Der Auftraggeber bestätigt, vom Verwalter das oben bezeichnete Wohnungs-/Teileigentum angeboten erhalten zu haben.

Gebührenvereinbarung: Der Auftraggeber verpflichtet sich in Kenntnis der in der Vorbemerkung dargelegten Umstände, für den Fall des Kaufes des genannten Objektes, an den Auftragnehmer eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von% einschliesslich Mehrwertsteuer berechnet aus der Höhe des Kaufpreises, zu bezahlen.

Fälligkeit: Die Bearbeitungsgebühr ist fällig am Tage der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages.

Vertrauliche Behandlung: Eine Weitergabe der Angebote oder von Informationen über das Angebot an Dritte ist nicht gestattet. Kommt durch unbefugte Weitergabe ein Kaufvertrag zustande, haftet der Auftraggeber für die Bearbeitungsgebühr.

Exposé: Der Auftraggeber bestätigt, von dem Angebot ein Exposé erhalten zu haben.

Sonstige
Vereinbarungen:

.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Auftraggeber

.....
Auftragnehmer